

Förderung des Streuobstanbaus der Gemeinde Schlat

(Ausgleich für Bewirtschaftungerschwernisse auf Baumwiesen)

Vorgehensweise: Gut leserlich ausfüllen, unterschreiben und an die Gemeinde Schlat, Hauptstraße 2, 73114 Schlat, weiterleiten.

Antragsfrist: 31. Oktober des laufenden Jahres

Antragssteller:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefonnummer

Bankverbindung:

Name des Kreditinstitut

IBAN

BIC

Gewann	In Pacht von	Flurstück	Fläche in Ar	Zahl der Bäume

Bei Bedarf bitte weitere Blätter verwenden

Hiermit beantrage ich einen Ausgleich für Bewirtschaftungerschwernisse auf Baumwiesen. Mir ist bekannt, dass maximal 1 Baum je Ar berücksichtigt werden kann. Ich versichere, dass die genannten Baumwiesen nicht mit Herbiziden behandelt worden sind und es sich nicht um Obstanlagen oder Dauerweiden handelt. Außerdem werden die Flächen nicht über MEKA gefördert.

Datum

Unterschrift